Y – Zeitschrift für atopisches Denken

Sehr geehrte Leser:innen,

wir freuen uns über Ihr Interesse an *Y – Zeitschrift für atopisches Denken. Philosophie – Psychoanalyse – Kulturwissenschaften*!

Konzeption und Selbstverständnis

Die *Y – Zeitschrift für atopisches Denken. Philosophie – Psychoanalyse – Kulturwissenschaften* (ISSN 2750-0144) ist eine wissenschaftliche Zeitschrift, die *online open access* publiziert wird. Y versteht sich als Medium atopischen Denkens, eines bewegten Denkens ohne Ort und ohne akademisch-disziplinäre Einengung und Verfestigung.

Die Zeitschrift möchte dazu Psychoanalyse und Philosophie ebenso wie Kunst und Kulturwissenschaften in ein kritisches, offenes Gespräch miteinander bringen, ohne dieses in disziplinär eingeschliffenen Bahnen verlaufen zu lassen. Ein polylogisches und selbst atopisches Gespräch dieser unterschiedlichen Perspektiven ermöglicht stattdessen eine fruchtbare, multi- wie transdisziplinäre Vermittlung und wechselseitige Kritik der Perspektiven von Philosophie, Psychoanalyse, Kulturwissenschaften und Kunst.

In diesem Gespräch liegt eine besondere Aufmerksamkeit auf dem Potential dieser pluralen Perspektiven, theoretisch, klinisch, wissenschaftlich oder künstlerisch, nicht nur Sinn, sondern gerade auch den Nichtsinn, den „Absinn", anders gesagt die „Subversion des Sinns" zur Sprache zu bringen.

Diese Aufmerksamkeit für Subversionen fester Sinngestalten schlägt sich auch im Namen der Zeitschrift nieder, zum einen in der Wendung des Atopischen, zum anderen im Y, da mit diesem, von Jacques Lacan inspiriert, der Nichtsinn, das Reale, angedeutet und zugleich im Zusammenschluss der drei Linien des Y an einem Punkt, dem Tripelpunkt, der Ort von Wahl und Entscheidung erblickt wird. Als Tripelpunkt verbindet das Y zugleich die drei Disziplinen Philosophie, Psychoanalyse und Kulturwissenschaften und evoziert in Wilfred Bions Terminologie den Prozess psychischen Wachstums (Y), der immer auch mit Destrukturierungen einhergeht.

Ein Anliegen der Zeitschrift ist es daher, akademische, klinische und kulturelle Diskurse atopisch zu verknüpfen und richtet sich dementsprechend ebenso an Wissenschaftler:innen und Kliniker:innen wie an Kulturschaffende.

Zu diesem Zweck veröffentlicht die Zeitschrift in ihren verschiedenen Themenrubriken psychoanalytische, philosophische, künstlerische und kulturwissenschaftliche Artikel, die in ihrer Thematik, Form oder Arbeitsweise, atopisches Denken anklingen lassen. Hierbei handelt es sich um wissenschaftliche Aufsätze, Forschungsbeiträge und Abhandlungen, ebenso wie Essays, Rezensionen und andere textliche, einschließlich experimenteller und künstlerischer Formen.

Die Beiträge der Zeitschrift unterlaufen dabei ein *double-blind Peer-Review*-Verfahren. Die Online-Erscheinungsweise im *open access* gewährleistet eine hohe, auch internationale Sichtbarkeit der Beiträge.

Phoca PDF

Beiträge und Rubriken der Zeitschrift

Die Beiträge der Zeitschrift finden Sie unter folgenden Rubriken:

- *Tribüne* für *Featured Articles*
- *Abhandlungen / Essays* für wissenschaftliche Aufsätze, theoretische Abhandlungen und Essays
- Lacaniana für Beiträge zum lacanianischen Denken
- *Forschung* für Beiträge und Studien aus der empirischen Forschung
- Rezensionen für Rezensionen und Kritiken
- Interviews für Interviews und Autorengespräche
- Berichte für Berichte von Tagungen, Ausstellungen etc.
- *Übersetzungen* für Übersetzungen klassischer Texte
- *Künstlerisches* für Künstlerische Beiträge, Experimentelles und mehr

Die Zeitschrift publiziert neue Beiträge im *Blogmodus*, d. h. es gibt keine separaten Ausgaben, sondern den Rubriken werden zweimonatlich neue Beiträge hinzugefügt.

Die je neuesten Beiträge finden sich in jeder Rubrik zuoberst, sowie unter: Neue Beiträge

Die Beiträge können online gelesen werden, sind aber auch als PDF frei speicher- und druckbar. Die PDF-Version eines Beitrages finden Sie im Online-Beitrag je zu Beginn (meist direkt nach dem Abstract).

Eine *Übersicht über alle Beiträge der Zeitschrift* (sortiert nach Autor:innen) finden Sie unter: Beitragsverzeichnis

Mediadaten und weitere Informationen

Informationen zu Autor:innenhinweisen und Beitragseinreichungen, zum Peer Review, zum Open Access und zur Erscheinungsweise der Zeitschrift, zur Zitation und zu weiteren bibliographischen Daten, sowie zu Herausgeber:innen, Redaktion und wissenschaftlichem Beirat finden sich auf der Seite Mediadaten.

Kooperation mit dem IPPK

Es besteht eine enge institutionelle und wissenschaftliche Kooperation mit dem *Institut für Philosophie, Psychoanalyse, Kulturwissenschaften* (IPPK) in Berlin. Die Zeitschrift wird über den *IPPK-Verlag* verlegt; gleiches gilt für die Y-Jahrgangssammelbände als Printausgabe der Zeitschrift.

Dank

Wenn Ihnen *Y - Zeitschrift für atopisches Denken gefällt*, würden wir uns freuen, wenn Sie die Zeitschrift mit einer Spende unterstützen würden. Ihre Unterstützung ermöglicht es, Y als peer-reviewte open access-Zeitschrift zu Philosophie, Psychoanalyse und Kulturwissenschaften weiterhin allen Interessierten kostenfrei zugänglich zu machen: Y Unterstützen

Zum Schluss bleibt uns, den Autor:innen der Zeitschrift sehr herzlich für ihre Artikel, Aufsätze und Essays zu danken, ebenso wie dem wissenschaftlichen Beirat für seine Unterstützung. Auch Ihnen, unseren Leser:innen danken wir für Ihr Interesse und wünschen Ihnen eine

Phoca PDF

anregende Lektüre!

Die Herausgeber:innen

Hilmar Schmiedl-Neuburg (Boston/Kiel)

Lutz Götzmann (Berlin)

Michael Meyer zum Wischen (Hamburg)

Birgit Meyer zum Wischen (Hamburg)

Phoca PDF